Auswertung „Köpfchen statt Kunststoff“

Die Teilnahme der Stadt Jever an dem Kommunalen Wettbewerb vom BUND für Umwelt und Naturschutz und dem Niedersächsischen Städtetag „Köpfchen statt Kunststoff“ mit der Aktion „Bonus für Behälter“ wurde im Rat der Stadt Jever mehrheitlich wie folgt beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der Idee „Wochenmarkt - Jever-Bonus für Behälter“ (Arbeitstitel) an dem ausgeschriebenen kommunalen Wettbewerb von BUND und Städtetag zu bewerben. Die Laufzeit der Aktion wird auf mindestens 4 Monate festgesetzt. Die Gelder in Höhe von insgesamt 16.000 € werden in den nächsten Nachtragshaushalt 2022 eingestellt.

Ziel der Aktion war, dass die Besucher*innen dazu animiert werden sollten, ihre eigenen Taschen und/oder Behälter zum Wochenmarkt mitzubringen, damit sich auch nach der Aktion die Ausgabe der Plastiktüten und Einwegverpackungen deutlich reduziert. Ferner sollten auch durch die Ausgabe der „Jever Aktiv Gutscheine“ die Geschäfte in der Innenstadt profitieren.

Die Kosten für Werbung und Material (Stofftaschen, Stempel, Bonuskarten, Aufsteller usw.) belaufen sich auf **4.801,75 Euro**.

An der Aktion beteiligten sich (bis auf einen Stand) alle Wochenmarktbeschicker. Diese wurden mit den notwendigen Informationen und Materialien ausgestattet. Insgesamt wurden für die Laufzeit der Aktion vom 01.02.2023 bis zum 31.05.2023 **1.200** Stempelkarten auf dem jeverschen Wochenmarkt verteilt. Das Eintauschen der vollen Stempelkarten gegen einen 10 Euro Jever aktiv Gutschein war möglich bis zum 30.06.2023 (bei Jever Aktiv e.V. in der Volksbank Jever eG).

Insgesamt wurden **483** Gutscheine á 10,00 Euro ausgegeben. Somit belaufen sich die Gesamtkosten für diese Aktion auf **9.631,75** Euro (4.830 Euro für Gutscheine + 4.801,75 Euro Werbung & Material).

Eine Befragung seitens der Stadt Jever auf dem Wochenmarkt hat ergeben, dass nach Einschätzung der Marktbeschicker nach dieser Aktion, zusätzlich zu den bisherigen Kunden mit eigenen Mehrwegbehältnissen, nun ca. 50% mehr Einkäufe mit eigenen Behältnissen stattfinden. Die anderen 50% sind wieder in das „alte Verhaltensmuster gefallen“ und nutzen wieder die Plastiktüten und Einweg-Behälter der Marktstände.

Auch die ausgegebenen Stofftaschen werden bei vielen Einkäufen auf dem Wochenmarkt weiterhin genutzt, was das Verwenden von Einwegbehältern verringert.

Die Umfrage auf dem Wochenmarkt hat zudem ergeben, dass sich die meisten Standbetreiber gewünscht hätten, dass die Einlösung des Gutscheins auch auf dem Wochenmarkt möglich gewesen sei, da die Aktion den Wochenmarktschickern auch einen zeitlichen Mehraufwand beschert hat. Die Gutscheinsumme könne auch auf 5 Euro reduziert werden. Zudem sollte eine größere Anzahl der Bonushefte ausgegeben werden. *(Info: Mehr als 1.200 (1.200 x 10 Euro = 12.000 Euro) ausgegebene Bonushefte waren aufgrund des festgelegten Budgets nicht möglich).*

Bei einer weiteren Aktion dieser Art würde die Stadt Jever sich bei Jever Aktiv e.V. nach einer möglichen Teilnahme der Marktbeschicker an dem Jever-Aktiv-Gutschein-Konzept erkundigen, auch wenn deren Firmensitz nicht in Jever ist. Das Erstellen und Verwalten (sowie die damit verbundenen Abrechnungen) eigener Gutscheine für den Wochenmarkt wird als zu aufwendig angesehen und würde zudem die Nutzung der Jever Aktiv Gutscheine und somit den Einzelhandel ausschließen.

Insgesamt hat die Aktion „Köpfchen statt Kunststoff“ viele Wochenmarktbesucher für das Thema Umweltschutz durch Müllvermeidung mit Mehrwegbehältern sensibilisiert und wurde gut angenommen. Ca. 50% der entstandenen Kosten (10 Euro-Gutscheine) kommen den teilnehmenden Geschäften in Jever zugute. Zudem ist die positive Bewerbung der Stadt Jever durch das Mitwirken an dem Kommunalen Wettbewerb vom BUND für Umwelt und Naturschutz und dem Niedersächsischen Städtetag zu nennen (siehe Urkunde anbei).

STADT JEVER
ECHT. FRIESISCH. NAH.

Urkunde

Stadt Jever

für die Teilnahme am
Wettbewerb „Köpfchen statt Kunststoff"
und
in Anerkennung des Engagements zur Reduzierung des Kunststoffkonsums und Plastikmüllaufkommens im öffentlichen Raum.

Susanne Gerstner
Landesvorsitzende
BUND Niedersachsen

Dr. Jan Arning
Hauptgeschäftsführer
Niedersächsischer Städtetag

Hannover, der 08.09.2022

Gefördert durch

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG

BINGO!